

medi fit

Wo **Deine Ziele** Wirklichkeit werden.



Tel. 05692 99 50 01
www.medifit-wolfhagen.de

**Evangelische Altenhilfe
Gesundbrunnen**

Karriere mit
Herz und
Hand



HEIMAT NACHRICHTEN

HOFGEISMAR
WOLFHAGEN

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

**Wulfhorst
Autoverwertung**
Zertifizierte Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich

05643 9492380 0173 3150715

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art



Reisemobilservice-Calden +maswer

www.reisemobilservice-calden.de · Tel. 05674 92300-0
Flugplatzstraße 40, 34379 Calden

„Alles aus einer Hand“

- Kfz-Meisterwerkstatt
- Inspektionen und Wartungsarbeiten für Ihr Wohnmobil
- Gasprüfung
- Service für Wohnwagen
- HU (TÜV) und Abgasuntersuchung
- Innen- und Außenreinigung – Handwäsche
- Unterbodenschutz mit Hohlraumkonservierung

Nachrüstungen wie: Solar, Lithiumbatterien, Dachklimaanlagen, Maxxfan, DAB-Antenne, Radio mit Navigation, Luftfederung, Abwasserkamera etc.

Beratung und Terminierung kurzfristig möglich!

Wir haben viel Platz und bestens ausgebildete, erfahrene und wohnmobilverliebte Mitarbeiter!

Neue Idee für Mobiles Arbeiten

Kostenlose Testarbeitsplätze in Grebenstein: CoWorking im sanierten Haus

Grebenstein – Es gibt eine neue Idee für das aufwändig sanierte, aber noch nicht komplett genutzte Fachwerkhaus Marktstraße 28 in Grebenstein: Büroarbeitsplätze zum Mieten. Zunächst ist es aber nur ein kostenloser Versuch, im September und Oktober läuft ein Testbetrieb und es hängt von dessen Erfolg ab, wie es weiterläuft.

Die Themen Digitalisierung, Neue Arbeit, Fachkräftesicherung und Work-Life-Balance seien immer wieder in der Diskussion und es gelte herauszufinden, was das konkret für die Region und für die Stadt Grebenstein bedeutet, erklärte Grebensteins Bürgermeister Danny Sutor zu dem Projekt.

Die Stadt Grebenstein lasse in Kooperation mit der CoWorkLand Genossenschaft und der Philippstiftung Immenhausen Taten folgen und mache die Schlagworte greifbar. Sogenannte „Pop-up Coworking-Spaces“ zeigen, wie die mobile Arbeit von Morgen aussehen könnte. Im September und Oktober dieses Jahres können Interessierte in den zunächst vorübergehend eingerichteten „Spaces“ in der Marktstraße 28 Schreibtische mieten und von dort aus arbeiten – und das kostenfrei.

■ Test für Bedarf

Die Pop-up Spaces dienen laut Sutor auch als Test, um zu sehen, wie der Bedarf für alternative Arbeitsplätze in Grebenstein aussieht. Nach einigen Wochen Testphase ergebe sich so laut Sutor ein klares Bild davon, wie ein stationärer Coworking-Space beschaffen sein sollte, damit Einwohner und möglicherweise womöglich auch und



Im Haus Marktstraße 28 in Grebenstein, dessen geplante Nutzung nicht zustande kam, entstehen 28 Büros für mobiles Arbeiten in Heimatnähe.

FOTO: PHILIPPSTIFTUNG IMMENHAUSEN / NH

Touristen ihn gern nutzen.

Besonders im ländlichen Raum richteten sich die Coworking-Spaces nicht nur an Digitalarbeitende, sondern auch an Handwerker, Musiker und viele mehr. Je nach Fokus verfügen Coworking-Spaces daher über die verschiedensten Ausstattungen wie Labore, Tonstudios, Kindertages- und Werkstätten, Cafés, Postannahmestellen und natürlich eine ideale technische Infrastruktur so-

Was ist ein Coworking-Space?

Coworking-Spaces sind gemeinschaftliche Arbeitsräume, die Menschen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Branchen nutzen, egal ob angestellt oder selbstständig. Im Gegensatz zum Großraumbüro basieren diese Spaces auf dem Prinzip der Gemeinschaft. Sogenannte Community Managerinnen und -Manager fungieren als gute Seele des Ortes, vernetzen die Coworkerinnen und Coworker miteinander und kümmern sich um Alles, was so anfällt. Das erweitert den Horizont und schafft Netzwerke aus Menschen, die sich an einem klassischen, festen Unternehmensstandort vermutlich nie kennengelernt hätten, erklärt Coworkland.

tty

wie Besprechungs- und Arbeitsräume.

Bürgermeister Sutor nennt weitere Vorteile solcher Arbeitsplätze. Viele Menschen pendeln nach wie vor täglich weite Strecken nach Kassel oder in andere Städte, um ihrer Arbeit nachzugehen. Die vergangenen Monate hätten aber gezeigt, dass eine räumliche Anwesenheit am festen Unternehmenssitz nicht mehr unbedingt sein müsse.

„Das entlastet Pendelstre-

cken und verschafft der arbeitenden Bevölkerung mehr Flexibilität bei der Gestaltung ihrer Arbeit und ihres Wohnorts als auch mehr Zeit für Familie und Privatleben“, sagt Ulrich Bähr aus Schleswig-Holstein, geschäftsführender Vorstand der CoWorkLand Genossenschaft. Allerdings habe das Home-Office auch Nachteile von fehlender Trennung zwischen Beruf und Privatleben über wenig Austausch mit Kollegen bis hin zu einer schlechteren Konzentration.

Ein Coworking-Space mit professionellem Arbeitsplatz, guter Ausstattung und branchenübergreifendem Austausch mit anderen Coworkern biete hier das Beste aus beiden Welten, wirbt Bähr für das Projekt, das sich durch seinen genossenschaftlichen und dezentralen Ansatz von anderen, profitorientierten Vermittlungsplattformen unterscheidet.

■ Vorteil des Landlebens

„Coworking-Spaces sind ein Argument für Menschen, die sich ein Leben auf dem Land vorstellen können oder wieder in ihre alte Heimat zurückkehren“, meint Danny Sutor. Hier könnten sie weiter ihrer Arbeit nachgehen und erhielten im Grunde einen Hauch von Großstadtflair in Kombination mit dem idyllischen Ambiente Grebensteins und der umliegenden Naturräume. Das bringe mehr Fachkräfte in die Region und helfe örtlichen Unternehmen beim Wettbewerb um gut ausgebildetes Personal.

tty

Info: coworkland.de

ECKSTEIN
aufback lassen

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

**SONNTAG – SAMSTAG
25.08. – 31.08.2024**

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL**

Heimatchrichten
Hofgeismar / Wolfhagen

Sabine Reitz
Hofgeismar
Teamleitung Verkauf
0 56 71 50 90 27
sabine.reitz@hna.de




**HEIMAT
NACHRICHTEN**

HOFGEISMAR
WOLFHAGEN

IngA

Integration durch Arbeit
im Ev. Kirchenkreis Hofgeismar
gemeinnützige GmbH

- Garten- und Landschaftsbau (Meisterbetrieb) Garten- und Grabpflege
- Bauarbeiten renovieren, reparieren, entrümpeln u. v. m.

IngA's Halle | Birkenweg 11 | Hofgeismar
Montag–Freitag 11–18 Uhr

- Secondhand-Kleidung
- Gebrauchtmöbel
- Haushaltswaren
- Umzüge
- Aufpflege u. -reinigung innen + außen (Teppiche u. Polster auf Anfrage)

JETZT auch Wohnmobile

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:
05671 609377
info@inga-hofgeismar.de

SUZUKI SERVICE

DFSK

BAIC

SERES

STEEBA GERMANY

Ford

Neuwagen | Gebrauchtwagen
Service | Teile & Zubehör
Autovermietung

Autohaus Fiege GmbH & Co. KG
Dragonerstraße 15, 34369 Hofgeismar
Tel.: 05671 99689-0
www.autohaus-fiege.de

Monteur:in
für Bauelemente (m/w/d)



www.teamdudeck.de

Dudeck
Metall GmbH

Liebenau Hueda 05676 989 128

Schwarzstorch gesichtet

Vogel zeigte keine Scheu – Nabu kennt Brutplätze der Tiere

Reinhardshagen – „Es ist das erste Mal in meinem Leben, dass ich einen Schwarzstorch in der freien Natur gesehen habe“, erzählt Uwe Haack aus Veckerhagen. Auch Tage danach war er noch ganz begeistert von dem Erlebnis. Der Schwarzstorch sei auf der Wiese am Haselbach in Nähe der Weser entlang stolz.

Eigentlich sei er mit dem Fahrrad dorthin gefahren, um zu sehen, ob die kleine Holzbrücke das Unwetter überstanden hätte. Die Brücke sah er nicht mehr, dafür aber einen Schwarzstorch, gerade mal zehn Meter von ihm entfernt.

Nach dem ersten Überraschungsmoment habe er den Vogel mit seinem Handy fotografiert. „Er hat gar keine Scheu gezeigt, sondern ist langsam weiter über die zuvor überspülte Wiese gewandert. Zu Hause angekommen, hat er seiner Frau von der tollen Begegnung erzählt. „Ich habe das dann beim Nabu gemeldet“, erzählt Petra Haack. Die Brutplätze im Reinhardswald seien dort bekannt. Das bestätigt auch Hans-Joachim Haberstock aus Varlosen, seit



Ein Schwarzstorch ist kürzlich in Reinhardshagen aufgetaucht, wie das Foto von Uwe Haack zeigt.

FOTO: UWE HAACK / NH

über 40 Jahren im Nabu aktiv und Schutzgebietsbetreuer der Nabu-Stiftung in Niedersachsen.

Er berichtet, dass sich das Aufkommen von Schwarzstörchen im Bramwald und Reinhardswald durch naturnahe Forstwirtschaft in den vergangenen 20 Jahren gefestigt habe. Auch macht er deutlich, dass die Störche in Nähe ihres Brutplatzes eine große Scheu aufweisen, außerhalb bei der Nahrungssuche nicht so scheu sind. „In Bühen wurden schon mehrmals Schwarzstörche mitten im Ort gesehen“. Auch auf dem Baum- und Naturlehrpfad in Bühen habe man diese Gattung schon oft bemerkt. Deshalb sei der Pfad mit dem Schwarzstorch als Lenkfigur ausgestattet. Das Einzugsgebiet dieses Störches bei der Futtersuche umfasst laut Haberstock zehn Quadratkilometer. Vorzugsweise an Bächen wie der Schede und der Nieme, an Tümpeln und Teichen. Ebenso gehören waldnahe gelegene, feuchte, extensiv genutzte Wiesen zu einem optimalen Schwarzstorchhabitat.

zpy

HINTERGRUND

Schwarzstorch lebt verborgen

Anders als sein Verwandter, der Weißstorch, lebt der Schwarzstorch meistens verborgen in alten, aber nicht zu dichten, reich strukturierten Wäldern mit Lichtungen. Ähnlich wie beim Weißstorch gehören Amphibien, Fische, Libellen und größere Insekten, oft auch Mäuse zu der Nahrung des Schwarzstorchs.

Während der Brutzeit wird das Weibchen gelegentlich vom Männchen mit Nahrung versorgt. Beide Elternteile brüten, nachts jedoch immer das Weibchen. Im Durchschnitt dauert die Brutzeit rund 35 Tage. In den ersten vier Wochen werden die Jungstörche ständig von einem Altstorch bewacht und betreut. Deshalb übernimmt zuerst nur das Männchen die Fütterung, später füttern beide Elternteile. Nach drei Wochen können die Jungen kurze Zeit aufrecht stehen, nach etwa 70 Tagen sind sie flügge. Die Jungstörche werden noch bis zu einem Monat von den Eltern betreut. Danach verlassen sie meistens in Zugrichtung und vor den Altvögeln das Aufwuchsgebiet.

tsz

becker
ab Mo., den 26.08.2024

Sichtlagerungskästen z.B.:
PP-Kunststoff, versch. Farben & Größen

LF 322 L x B x H: 345 x 209 x 200 mm **5,00** je

LF 532 L x B x H: 500 x 312 x 200 mm **9,99** je

LF 221 L x B x H: 234 x 150 x 122 mm **2,99** je

56-Hg. Schlagdübel-Set
für Stein, Beton & Ziegel

inkl. Aufbewahrungskoffer **5,99** je

Spannplattenschrauben
Torx, versch. Größen z.B.: 4x50 mm/385 Stk.

inkl. Bithalter und 2 Bits **8,99** je

Schwerlast-Winkelverbinder mit Sicke
90 x 90 x 65 x 2,5 mm

Stahl, sendzimir verzinkt **2,99** je

Winkel-Set
6 Stk. 60x60x40x2,0 mm oder 8 Stk. 50x50x40x2,0 mm **3,99** je

Metallschrank
HxBxT: 180 x 80 x 41 cm, versch. Farben, inkl. Böden, 2 Türen

inkl. Bithalter und 2 Bits **8,99** je

oder
HxBxT: 190 x 80 x 40 cm, 2 Türen, inkl. Böden, versch. Farben **65,00** je

Scout
Kinder Regenjacke versch. Modelle & Farben Gr. 80 - 128 **7,99** je

Regenhose
versch. Farben Gr. 80 - 128 **5,99** je

Gummistiefel „Splash“
versch. Farben Gr. 24-33 **7,99** je

Akku-Rasenmäher RM 36-18 LTX BL 46
18 V, 2 x Li-Power Akkupacks (18 V/ 5,2 Ah) & Schnell-ladegerät 55l Fangsack **249,50**

•Mähen •Mulchen •Sammeln

Solarlampe zum Hängen
Kunststoff, schwarz, 9 x 15 oder 11 x 13 x 14,5 cm **4,99** je

Solar-Lampionlichterkette
bunt, 20x Ø7,5cm, 5,25cm lang oder **LED-Laterne** warmweiß & RGB 16x Ø11cm, Wiederaufladbar **9,99** je

LED Akku Tischlampe
schwarz, 38 cm, Metall/Kunststoff, 48 LEDs **12,99** je

Wiederaufladbar inkl. USB-Kabel

Vogel-scheuche mit LED-Kürbis
22x14x58 cm **15,00** je

Garten-drache mit Vogeltränke
22x H21 cm **9,99** je

Gartenkind mit Laterne
21x14x40 cm, Mädchen oder Junge **9,99** je

Maulwurf mit Sonnenhut
ca. H13 cm **1,99** je

Igelfamilie
14,5x11,3cm **2,99** je

KETER Universalbox „Grande Store“
BxHxT: 191 x 132,5 x 109 cm, grau, Kunststoff DUOTECH™ **149,50**

Aufbewahrungsbbox „Store it out MAX“
BxHxT: 145,5 x 125 x 82 cm, anthrazit/grau, Kunststoff DUOTECH™ **199,00**

Geräteschrank „High Store Plus“
Kunststoff DUOTECH™, grau **199,00**

Gerätehaus Signature 9x7
Außenmaß inkl. Dachüberstand (B x T): 279 x 218 cm, Pulldach aus innovativem DecoCoat™, Firsthöhe 226 cm **998,50**

Gerätehaus Darwin
BxHxT: 190 x 182 x 221 cm, EVOTECH-Material, grau **299,50**

Weichkäse mit Knoblauch
150g **1,19** je

Ananas
Stücke im eigenen Saft, 565g ATG 340g **0,79** je

Paw Patrol FREEZE POPS
versch. Sorten! Bx 62ml = 49cm! **1,49** je

Gutsherrentopf
Nudeltopf mit Fleischkläschen 780g **0,99** je

Griesson Chocodo Kekse
160g **0,89** je

4x 0,5l Coca-Cola
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk **1,99** je

WIZ/Kleinalmerode
Industriestr. 1
05542 / 93 39 60

Kassel
Hegelsbergstr. 21
0561 / 49 172 551

Gudensberg
Kasseler Str. 78
05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzenhäuser/Kleinalmerode
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

SEDELMAYR

sehen und hören

Große Wiedereröffnung!
am 29. August 2024 von 10-18 Uhr.

Freuen Sie sich auf:

- ✓ 20% Rabatt' auf Brillen & Hörgeräte*
- ✓ Goodiebags (solange Vorrat reicht)
- ✓ Häppchen & Getränke

Schöner, heller, moderner -
Wir freuen uns, Sie in unseren renovierten Räumlichkeiten zu begrüßen und laden Sie herzlich zur Eröffnungsfeier am **29. August von 10-18 Uhr ein!**

SEDELMAYR Optik und Akustik GmbH
Burgstraße 43-45 · 34346 Hann. Münden · Telefon: 05541 4133

Eine Aktion der SEDELMAYR Optik und Akustik GmbH.

1) Gültig bis zum 14.09.2024, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
2) Auf Ihren privaten Eigenanteil bei Vorlage einer ohrärztlichen Verordnung.

HEIMAT NACHRICHTEN
PERFECTISSIM WOLFHAGEN

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 71 / 50 90 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Nord GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
Tel.: 05 61 / 203-23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3a vom 1.3.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Rathaus für Pannen gerüstet

Notstromaggregat-Test verlief erfolgreich

Immenhausen – Im Notfall kann sich das Immenhäuser Rathaus jetzt selbst mit Strom versorgen. Das ergab jetzt der Probelauf eines neuen 20-Kilowatt-Notstromaggregates, das „auf Herz und Nieren getestet“ wurde, wie Dirk Reinhardt von der Stadtverwaltung mitteilte.

Nachdem Mitarbeiter des Zweckverbands Kommunale Dienste (ZKD) Immenhausen-Espenau das Aggregat aufgetankt und auf eine Pritsche verladen hatten, wurde es am Rathaus gleich mit der Notstromspeisung verbunden.

Zum Schutz aller Geräte im Rathaus wie beispielsweise Computer, Kopierer und Telefonanlage wurden diese heruntergefahren und ausgeschaltet.

Nachdem das Rathaus vom Stromnetz der EAM getrennt wurde und das Notstromaggregat angeschlossen war, konnten alle Geräte



Notstromaggregat am Rathaus getestet: Erleichtert über den erfolgreichen Test sind (von links): Karl-Werner Fehling (Firma Fehling-Tec), Dirk Reinhardt (Stadt Immenhausen), Björn Lezius (ZKD Immenhausen-Espenau), Bürgermeister Lars Obermann und Dennis Aßhauer (ZKD).

FOTO: STADT IMMENHAUSEN / NH

wieder hochgefahren werden. Auch das Licht und andere Geräte wurden eingeschaltet, um zu sehen, wie weit das Notstromaggregat ausgelastet ist.

Dirk Reinhardt, Sachbearbeiter für Katastrophenschutz, bestätigte, dass der Verbrauch vom Rathaus seinen Berechnungen und Schätzungen entspricht. „Wir haben noch Luft nach oben, um im Notfall Reserven zu haben,“ sagte Reinhardt.

„Wir wollen nicht hoffen, dass wir jemals in eine Lage eines kompletten Stromausfalls kommen. Aber wir sind mit dem Kauf des Notstromaggregates und den entsprechenden Arbeiten am Rathaus wieder einen Schritt weiter, im Notfall den Schutz der Bevölkerung zu sichern“, sagte Bürgermeister Lars Obermann. Er dankte den Beteiligten für ihr vorbildliches und eigenverantwortliches Arbeiten. tly

IHK schaltet eine Ausbildungshotline

Kassel – Mit dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres im August starteten im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Kassel-Marburg über 3500 Auszubildende in einen neuen Lebensabschnitt. Tendenz steigend, denn der Einstieg in die duale Berufsausbildung ist weiterhin möglich.

„Auch wenn das Ausbildungsjahr im August bereits begonnen hat, ist ein Ausbildungsstart das ganze Jahr über möglich. Wegen des Berufsschulbeginns nach den

Sommerferien orientieren sich allerdings viele Unternehmen an den Terminen 1. August oder 1. September, um ihre neuen Kollegen zu begrüßen“, sagt Enrico Gaede, Teamleiter der IHK-Bildungsberatung.

Bei einigen Ausbildungsbetrieben steht die Tür für den Start ins Berufsleben immer noch offen: „Aktuell gibt es noch 629 freie Ausbildungsplätze, davon 163 mit Beginn noch in diesem Jahr und weitere 466 mit Beginn im Jahr 2025“, erläutert Gaede. Freie

Stellen gebe es in einem breiten Spektrum spannender IHK-Ausbildungsberufe: Vom Allroundtalent im Groß- und Einzelhandel über die Ausbildung zum Spezialisten im E-Commerce bis hin zu besonders nachhaltigen Jobs in der Umwelttechnologie haben junge Menschen so viele Ausbildungsmöglichkeiten wie nie zuvor.

Das Team der Bildungsberatung der IHK Kassel-Marburg unterstützt dabei, Ausbildungsinteressierte mit den passenden Angeboten auf Un-

ternehmensseite zusammenzubringen – auch dann, wenn die eigentliche Bewerbungsphase für eine Ausbildung bereits abgeschlossen ist. Hierfür ist bis zum Ende der Sommerferien unter Telefon 05 61/7 89 13 00 wieder eine Ausbildungshotline geschaltet. Montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr können sich

Schulabgänger, ausbildungsinteressierte Studienzweifler sowie auch Eltern zum Thema Ausbildung beraten lassen. Zusätzlich gibt es nun die Möglichkeit, sich kostenlose Beratungstermine über ein neues Online-Formular, abrufbar unter ihk.de/kasselmarburg/Beratungstermin zu sichern. Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre freien

Ausbildungsplätze zu melden. Aktuelle Angebote sind zudem in der IHK-Lehrstellenbörse unter ihk-lehrstellenboerse.de hinterlegt. ria

TEAM 4

Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Aktiv gegen Ärztemangel

Verein organisiert Doctor Camp im Landkreis Kassel

Kreis Kassel – Der Landärztemangel spitzt sich immer weiter zu: Laut der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) gibt es rund 400 freie Arztstühle in Hessen, Tendenz steigend. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Budgetkürzungen, zunehmende Bürokratisierung und eine schwache Infrastruktur auf dem Land gehören dazu.

Der Verein „Next Doctors Camp – Allgemeinmedizin auf dem Land“ will im Landkreis Kassel aktiv etwas dagegen tun und hat eine Initiative für mehr Landärztinnen und Landärzte gestartet. Einen Monat lang, ab Ende August, soll es ein sogenanntes Doctor Camp geben, bei dem junge Medizinstudenten, die sich für Allgemeinmedizin interessieren, in den Landkreis eingeladen werden. Dabei soll ihnen der Beruf des Landarztes schmackhaft gemacht werden. „Unser Grundgedanke ist der, dass die Studierenden gar nicht wissen, wie schön unsere Tätigkeit ist, und wir ihnen ermöglichen wollen, einen umfassenden Einblick zu bekommen“, erklärt Dr. Tamar Lehmann, Allgemeinmedizinerin aus Schauenburg. Die Basics des Berufes würden im Unialltag oder in den Krankenhäusern aus Zeitmangel

zu kurz kommen. „Der Beruf ist viel befriedigender und abwechslungsreicher. Er besteht aus mehr, als Leitlinien auswendig zu lernen“, sagt Lehmann. Es mache Freude, das eigene Wissen an die Jüngeren weiterzugeben und dabei einen anderen Aspekt abzudecken, als das im universitären Unterricht möglich sei.

Praktika und Workshops

Geplant sind Praktika in vier Arztpraxen, sowie Ergotherapie-, Logopädie- und Physiotherapiepraxen. In Workshops geben erfahrene Ärzte und Therapeuten ihr Wissen weiter. Kooperationspartner sind die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH), der Landkreis Kassel,

die Kreiskliniken und die Kasseler Sparkasse. Andreas Siebert hat die Schirmherrschaft übernommen.

Die Studenten kommen aus den Unis Marburg, Göttingen sowie Mainz und werden in einer Ferienwohnung untergebracht. In der Wolfhager Klinik gibt es Mittagessen. Auf dem Stundenplan steht zum Beispiel Kommunikationstraining, Sonografie, körperliche Untersuchungstechniken, Schauspielunterricht, medizinische Notfälle und Krankengymnastik.

Wenn alles gut läuft, könnte es im kommenden Jahr eine Wiederauflage des Doctor Camps geben. Außerdem möchte der Verein sein Konzept auch an andere weitergeben. „Das Pilotprojekt ist quasi eine Blaupause“, sagt Lehmann. ewa

Workshops für die Studenten

Am Doctor Camp sind die Arztpraxen Emmel und Thielemann aus Wolfhagen sowie Lehmann und von Horn aus Schauenburg beteiligt. Außerdem die Krankengymnastikpraxis Pedro de Palma, Ergotherapeutin Elvira Krede und Logopädin Lydia Euler-Raulf (alle Schauenburg). In den Workshops referieren zudem Dr. Michael Schacht aus der Wolfhager Klinik, Dr. Matthias Hughes (Wolfhagen), Dr. Gisela Weber aus Schauenburg und Adriana Altaras aus Berlin. ewa

BEACH VOLLEYBALL CUP

DER KASSELER SPARKASSE
powered by mastercard

Wir bringen den Strand in die Stadt.

Beachvolleyball Cup vom 30. August bis 1. September am Königsplatz in Kassel – Sei dabei.

powered by mastercard

www.kasseler-sparkasse.de

Kasseler Sparkasse

Gas-Einsatz mit großem Risiko

Ast zerstört Gasleitung an Aussiedlerhof in Niederhaldessen

Grebenstein – Regenfälle und Sturm haben am Mittwochabend erneut die Feuerwehr auf den Plan gerufen. Ein Ast, der von einer Linde abgebrochen war, sorgte für einen stundenlangen Gaseinsatz in Niederhaldessen. Der Ast hatte die Anschlussleitung eines Propangastanks abgerissen, sodass das Gas ausströmte.



Dirk Lindemann
Stadtbrandinspektor

Kurz vor 20 Uhr hatte der Eigentümer die Feuerwehr alarmiert und über den Gasaustritt berichtet, sagte der Grebensteiner Stadtbrandinspektor Dirk Lindemann. Wegen der Explosionsgefahr musste die Feuerwehr entsprechend vorsichtig arbeiten. Der Bereich wurde zunächst im Umkreis von 300

zu dem Zeitpunkt nicht mehr im Gefahrenbereich. Der Bewohner hatte seine Familie bereits in Sicherheit gebracht, ergänzte Lindemann. Das erleichterte der Feuerwehr die Arbeit, weil klar war, dass keine Menschen mehr im Gefahrenbereich waren, die noch hätten in Sicherheit gebracht werden müssen.

Bewohner waren schon in Sicherheit

Metern abgesperrt. Feuerwehrleute mit Atemschutzgeräten näherten sich vorsichtig dem Tank und kontrollierten mit Messgeräten die Gaskonzentration. Dabei setzten sie explosionsgeschützte Funkgeräte ein, die keine Funken erzeugen.

An dem Gastank war dann Muskelkraft gefordert: Mit Handsägen mussten die Feuerwehrleute den großen Ast zerteilen, damit sie die beschädigte Leitung erreichen konnten. Motorsägen konnten wegen der Explosionsgefahr nicht eingesetzt werden. Eine kräftezehrende Arbeit unter Atemschutz und in der Schutzkleidung der Feuerwehr.

Menschen befanden sich

Nachdem der Ast zersägt und weggeräumt war, konnten die Feuerwehrleute die kaputte Leitung mit einer Dichtmatte, Holzkeilen und mithilfe eines Gummihammers provisorisch abdichten und den Gasaustritt beenden. In wenigen Minuten hatten die Wehrleute die kaputte Leitung abgedichtet, sagte Lindemann.

Bis es allerdings so weit war, dauerte es lange. Wegen der Explosionsgefahr konnte die Feuerwehr nur sehr vorsichtig vorgehen. Nach etwa drei Stunden waren der Ast weggeräumt und die defekte Stelle abgedichtet. „Gegen Mitternacht konnten wir durchatmen. Dann war es endlich dicht“, sagte Stadtbrandinspektor Lindemann am Donnerstag im Gespräch mit der HNA.

Ungefähr 60 Feuerwehrleute



Vorsichtiges Arbeiten an dem Propangastank: Unter Atemschutz dichteten die Feuerwehrleute den Gastank ab. Ein schwerer Ast hatte die Zuleitung zerstört. Windböen hatten den Ast abgerissen.

FOTOS: FEUERWEHR HOFGEISMAR

waren in Niederhaldessen im Einsatz. Atemschutzgerägeträger aus Udenhausen unterstützten die Grebensteiner Wehr. Zur Beobachtung der Einsatzstelle rückte die Hofgeismarer Wehr zunächst mit ihrer Drohne und später noch mit dem Gerätewagen Gefahrgut an. Mit einem Messtrupp waren die Wehren aus Fulda und Wolfhagen ebenfalls in Niederhaldessen. Auch die Berufsfeuerwehr Kassel unterstützte den Einsatz.

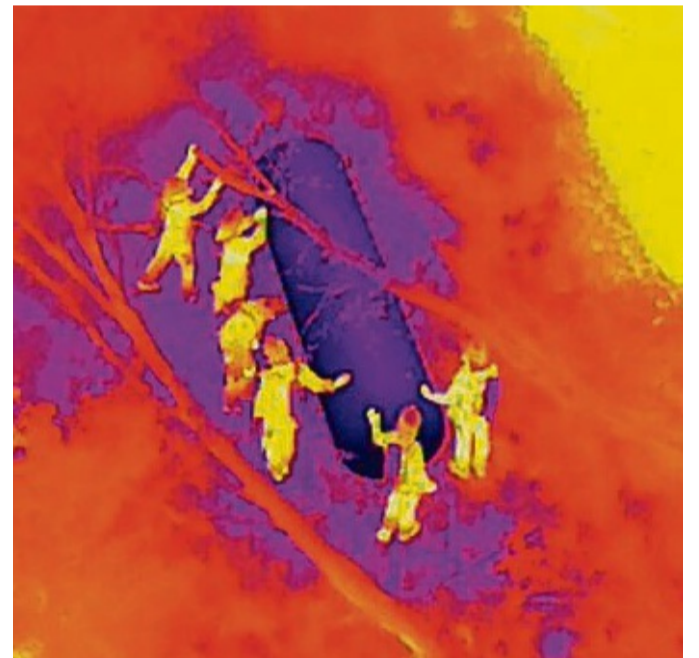
Einsatz endete erst um 3.30 Uhr

Der Rettungsdienst stand in Niederhaldessen ebenfalls in Bereitschaft. Auch die Polizei war vor Ort. Die Einsatzleitung hatte der Grebenstei-

ner Stadtbrandinspektor, der sich mit dem Brandschutz-Aufsichtsdienst des Landkreises und dem Zugführer des Gefahrgut-Zuges der Fulda-taler Wehr abstimme. Für alle sei dieser Gasalarm „nicht alltäglich gewesen“, sagte Lindemann. Gegen 3.30 Uhr konnten die Grebensteiner Feuerwehrleute in den Stützpunkt zurückkehren.

Ein Mitarbeiter des Gasversorgungsunternehmens pumpte noch in der Nacht das restliche Gas aus dem Tank ab. Die Tiere, die in dem angrenzenden Stall standen, waren nicht betroffen, ergänzte Lindemann. Gas war nicht in das Stallgebäude eingedrungen. Der Stall konnte weiter mit Strom versorgt werden, sodass die technischen Anlagen weiter liefen.

BER / FOTO: HANNA MAITERTH



Drohnenfoto: Mit ihrer Drohne unterstützten die Hofgeismarer Brandschützer den Einsatz aus der Luft.

Antik 25.08. Flohmarkt Hann. Münden
Weserpark, ohne Anmeldung ab 7 Uhr

Flohmarkt Metro 01.09.

Rixer Bauernladen Hausmacher Wurstwaren Grillspezialitäten Wildbraten Party-Service
Mittwoch ab 12 Uhr
Schnitzel mit wechselnden Beilagen 8,- €
Donnerstag - Eintopf 5,- €
Um Vorbestellung wird gebeten!

Gurken Zum Einkochen & Einlegen
Frisch geerntet!
Frühkartoffeln Kg 1,-
Spitzkohl, Weißkohl, Rotkohl, Kohlrabi, Mangold, Brokkoli, Fenchel, Rote Beete, Blumenkohl, Knoblauch, Sellerie, Wirsing, Zucchini, Romanesco, Chinakohl, Stokkrüben, Paprika, Zuckermais, Auberginen, Tomaten

Aus unserem Gewächshaus Tomaten (verschiedene Sorten) Paprika, Auberginen

Freilandeier
Mo - Fr 9-13 & 14-18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
Familie Peter Koch
34393 Grebenstein-Friedrichsthal Nr. 5
05674-1355

Neue Musikkurse für Kinder und Kleinkinder

Musikschule Hofgeismar startet im September Musikwiese und Kita-Angebote

Hofgeismar – Im Monat September beginnen neue elementare Kurse der Musikschule Hofgeismar für Kinder an unterschiedlichen Standorten.

Die Musikwiese (ab zwei Jahren) baut darauf auf, dass Babys bereits vor der Geburt Musik, Geräusche und Rhythmus im Mutterleib – sei es der Herzschlag der Mutter, deren Stimme oder Bewegungen – erleben. In ihrer Entwicklung lieben es die Neugeborenen, über neue Erlebnisse angeregt zu werden. In diesem Kurs werden die Kleinen zusammen mit ihren Eltern in die laut Musikschule „wunderbare Welt der Klänge“ eingeführt. Spielerisch werden die Kinder motorisch, musikalisch, sprachlich und im Sozialverhalten gefördert. Der Unterricht findet wöchentlich 45 Minuten über ein Jahr in einer Kleingruppe in der Musikschule statt.

Die Musikalische Früherziehung (ab vier Jahren) geht mit Klängen, Rhythmen, Bewegungen und Sprache auf



Musikschulleiter Simon van Zoest und die Lehrkräfte Dirk Osterberg und Dorothea Kröger freuen sich auf die neuen elementaren Kursangebote.

FOTO: MUSIKSCHULE HOFGEISMAR / NH

die elementaren menschlichen Bedürfnisse und Verhaltensweisen ein. Dadurch werden die natürlichen Anlagen der Kinder entwickelt und gefördert. Die

Konzeption des Kurses ist über zwei Jahre angelegt und findet wöchentlich 45 Minuten in Kleingruppen in den Kindertagesstätten statt. Unter dem Motto „Tut tut, hier

kommt der Instrumentenzug“ können Kinder ab sechs Jahren innerhalb eines Jahres sechs verschiedene Instrumente kennenlernen. Dieses Kursangebot findet wöchent-

lich 45 Minuten über ein Jahr in einer festen Gruppe in der Musikschule statt.

Die Kurse bauen aufeinander auf, sind aber so konzipiert, dass jedes einzelne Modul auch ohne musikalische Vorkenntnisse individuell belegt werden kann.

Zum Ausprobieren der Musikwiese wird zu einer kostenlosen Schnupperstunde montags um 15.45 Uhr eingeladen. Informationen zur Musikalischen Früherziehung erteilen die jeweiligen Kindertagesstätten sowie die Musikschule Hofgeismar. Der Instrumentenzug beginnt nach schriftlicher Anmeldung am Donnerstag, 26. September, um 14.40 Uhr (Gruppe A) und 15.30 Uhr (Gruppe B).

Für alle Kurse – ausgenommen die Musikalische Früherziehung – wird um telefonische Voranmeldung im Musikschulbüro unter der Telefonnummer 0 56 71/27 89 gebeten.

Weitere Informationen gibt es online unter musikschule-hofgeismar.de

Freies Internet jetzt auch in Breuna

Gemeinde kooperiert mit Verein – Angebot an mehreren Standorten

Breuna – Immer und überall ins Internet zu kommen, das ist auch heute nicht möglich – obwohl dies viele gerne möchten oder gar auf eine gute Verbindung angewiesen sind. Privatleute quälen sich zu Hause teils immer noch mit langsamen Kupferleitungen herum und unterwegs ist der neue 5G-Mobilfunk mitunter ausgerechnet dort nicht verfügbar, wo man ihn braucht. Dazu kommt: Nicht jeder kann sich einen Tarif mit viel Datenvolumen leisten. In Breuna nimmt sich die Gemeinde dieses Problems nun an. Sie geht dazu eine Kooperation mit dem Verein Freifunk Nordhessen ein. Durch dessen Technik ist es möglich, eigentlich private W-Lan-Netze öffentlich zugänglich zu machen.

„Jeder kann bei uns mitmachen und unsere Software auf seinen kompatiblen Router packen.“

Frank Fischer
Freifunk Nordhessen e. V.

„Freifunk wurde vor 20 Jahren in Berlin gegründet. Das Ziel war, dass jeder sein Netzwerk der Allgemeinheit zur Verfügung stellen kann“, sagt Frank Fischer, Ansprechpartner für den Landkreis Kassel von Freifunk Nordhessen. Schon seit längerem bestehen in Frankenberg, Wolfhagen, Korbach und Kassel auch regionale Vereine, die sich zu Freifunk Nordhessen zusammenschließen haben. „Jeder kann bei uns mitmachen und unsere Software auf seinen kompatiblen Router packen“, erklärt Fischer. Die Anleitung gibt es auf der Internetseite des Vereins.

In Nordhessen profitieren heute schon Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete von der Expertise des Vereins. Gerade hier sei ein freier Internetzugang wertvoll, da die Menschen sonst noch mehr von der Außenwelt isoliert wären, so Fischer. Und: „Das W-Lan-Symbol kennt man weltweit, ein spezielles Portal, in dem man sich erst im Netz anmelden muss, gibt es bei uns nicht.“ Zugangshürden gebe es keine: Wer einmal bei einem W-Lan mit der Kennung „Freifunk“ angemeldet war, müsse sich



Auch im Restaurant Zorbas gibt es bald freies W-Lan: Darüber freuen sich (von links) Bürgermeister Jens Wiegand, Gastronom Marco Georgius sowie Dirk Bröckling und Frank Fischer von Freifunk Nordhessen.

FOTO: PAUL BRÖCKER

nicht an einem anderen Ort erneut darin anmelden. „Es funktioniert einfach“, sagt Fischer.

Bei normalen W-Lan-Hotspots sei dagegen ein sogenanntes Captive-Portal vorgeschaltet, bei dem man sich anmelden muss. Dort werden Daten über das Endgerät gesammelt, um die Nutzer identifizieren und bei Gesetzesverstößen im Internet strafverfolgen zu können. „Freifunk arbeitet dagegen ähnlich wie ein Virtual Private Network (VPN), das man in Unternehmen nutzt“, erklärt Fischer. Die Nutzer surfen also nicht mit ihrer eigenen Kennung, sondern mit der von Freifunk. „Es werden auch keine Protokolle dauerhaft auf den Routern gespeichert“, versichert der Experte. Rechtlich sei Freifunk von der Störerhaftung ausgenommen.

„Damit besteht keine Gefahr, als W-Lan-Betreiber etwa wegen Raubkopien oder Hassrede abgemahnt zu werden.“

Nach den Geflüchtetenunterkünften hat sich der Verein nun zum Ziel gesetzt, die nordhessischen Kommunen bei der Vernetzung zu unterstützen. Der Vorteil: „Wir

sind ein gemeinnütziger Verein und daher sind die Spendenbeträge steuerlich absetzbar.“ Pro Jahr und Zugangspunkt berechnet Freifunk den Kommunen eine Gebühr von 20 Euro. „Das ist im Vergleich zu den kommerziellen Mitbewerbern sehr günstig“, betont Fischer.

Breunas Bürgermeister

Jens Wiegand (parteilos) verspricht sich von der Kooperation einen Mehrwert für seine Gemeinde: „Ein freier Internetzugang ist auch wichtig für unsere touristischen Gäste.“ In Oberlistingen sollen schon bald das DGH, die Gaststätte Zorbas und der Jugendraum an Freifunk angeschlossen sein. Im Kernort

gibt es bereits mehrere Zugangspunkte, etwa im Rathaus, bei der Feuerwehr und im Schwimmbad. Alle deutschlandweiten Zugänge, darunter auch in Niederlistingen und Wettasingen, lassen sich auf einer Karte im Internet einsehen. Auch die Stadt Wolfhagen ist in diesem Jahr eine Kooperation mit Freifunk eingegangen.

Doch nicht nur die Verwaltung könne sich beteiligen: „Wir wollen auch die Vereine und Privatpersonen gewinnen, sich Freifunk anzuschließen“, sagt Wiegand. Für Privatleute und Vereine ist die Teilnahme an Freifunk komplett kostenlos, ausgenommen die Kosten für den eigenen Internetanschluss, den oft schon vorhandenen Router und den Strom. red

► freifunk-nordhessen.de

HINTERGRUND

„Freifunk schafft eine widerstandsfähige Netz-Infrastruktur“

Wie bei einem Sozialen Netzwerk wie Facebook wird das Freifunk-Netzwerk immer stabiler, je mehr Nutzer daran beteiligt sind, erklärt Frank Fischer von Freifunk Nordhessen. Wenn etwa der Mobilfunk ausfällt, sei es durch die Vernetzung der Zugangspunkte untereinander weiterhin möglich, auf das Internet zuzugreifen. Denn mitunter sei ja die Glasfaserverbindung im Ort noch intakt. Spezielle Richtfunk-Antennen könnten das Internetsignal außerdem kilometerweit aus benachbarten Orten übertragen. Gerade bei Naturkatastrophen wie der Flut 2021 im Ahr-tal sei diese Widerstandsfähigkeit des Netzwerks sehr hilfreich. Über Satelliten-Internetzugänge, etwa den Dienst Starlink, lassen sich selbst entlegene Orte dem Freifunk-Netz hinzufügen. brk

Großes Aktionswochenende
zum HanseFestival!

31. August – 1. September 2024

Sa. von 9–18 Uhr
So. von 12–18 Uhr (verkaufsoffen)



Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18, 34497 KB-Meininghausen
www.moebelkreis.de



Tolle Aktionen!

- HanseFestival-Aktionsangebot! Sichern Sie sich nur an diesem Wochenende **echte 10% Rabatt** auf Neubestellungen
- Große Deko-Auswahl in unserer Boutique mit **20% Rabatt**
- TEMPUR® Matratzen-Aktion
Beim Kauf einer TEMPUR PRO® Plus Matratze zusammen mit einem TEMPUR® Premium Flex Systemrahmen sparen Sie im Set bis zu 1.500 €
- Hemafa Matratzen-Aktion
Beim Kauf einer Hemafa WaterTec-Matratze erhalten Sie einen Basic Plus-Lattenrost gratis
- Jemako bietet sonntags saubere Lösungen fürs ganze Haus
- Der Musikverein Buchenberg erwartet Sie am Samstag und der Musikverein Rhena am Sonntag mit Livemusik
- Für unsere kleinen Gäste
Kinderschminken, Wurf-bude, Kinder-Malwettbewerb, Hüpfburg, 5D-VR-Simulator, und vieles mehr ...

MÖBELKREIS® KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de

Von A wie Aubergine bis Z wie Zwiebel

Freizeitgärtner bauen in Bründersen und Wolfhagen gemeinschaftlich Gemüse an

Bründersen/Wolfhagen – Der erste Salat im Mai, süße Erdbeeren im Juni und den ganzen Sommer über bis in den Herbst hinein knackiges und gesundes Gemüse. Diesen Traum erfüllt sich Monika Brandel aus Bründersen seit einigen Jahren. Sie ist Mitglied einer Gruppe von zehn Parteien, die gemeinsam ein kleines Feld bei Bründersen bewirtschaftet und dort Gemüse anbaut.

Zusammen mit Dieter Engelhardt entwickelte Brandel, die auf dem Eschenhof in Altenhasungen arbeitet, die Idee für das Projekt. Engelhardt stellte einen Teil seines Ackers zur Verfügung und rührte die Werbetrömmeln. Allerdings nur für kurze Zeit, denn ihre Vision vom solidarischen Anbau von Feldfrüchten fiel sozusagen auf fruchtbaren Boden. Im ersten Jahr seien es fünf Familien mit fünf oder sechs Beeten gewesen. Die befanden sich zunächst neben dem Friedhof in Bründersen. Später habe er einen anderen Acker ausgewählt, der an die Fläche eines Bio-Landwirts grenzt und daher als geeigneter erschien, sagt der 62-Jährige. Denn Pestizide und Insektizide sind tabu. Gedüngt wird im Herbst mit Pferdemist. Der wird großflächig in den Boden eingearbeitet, in dem in der nächsten Saison vor allem Kartoffeln wachsen sollen. Zusätzlich stellt er einen Haufen Mist bereit, an dem sich alle Hobbygärtner bedienen und ihre Beete mit Nährstoffen versorgen können.

Die Zahl der Mitglieder hat sich mittlerweile verdoppelt, Fluktuation gebe es kaum. Und so wachsen in dem 600 Quadratmeter großen Garten neben Bohnen, Zwiebeln und Tomaten auch Möhren, Porree, Kohlrabi, Erbsen, Sellerie und Ringelbete. Neben den Ausgaben für Pflanzen und Sämereien zahlen die Mitglieder eine geringe Pacht. Im Frühling treffen sich alle, um sich auf die neue Saison einzustimmen und Absprachen zu treffen. Im Herbst wird auf dem Hof von Dieter Engelhardt gemeinsam ein Erntedankfest gefeiert. Dann heizt der 62-Jährige seine Feldküche an, und in einem großen Topf wird Gemüsesuppe für alle gekocht.

Ihre zweite Saison im Garten erleben Hayt und Alaa Ahmad mit ihrer Tochter Elina. Die Familie lebt in Wolfhagen und kam vor fünf Jahren aus Syrien. In ihrer Heimat hätten sie keinen Garten gehabt, sagt Familienvater Alaa Ahmad. Beim Anbau von Gemüse habe er vom Wissen der Gruppe profitiert. In seinem Beet gedeihen Pflanzen, die ihn an die Aromen Syriens erinnern: Tomaten, Auberginen, Zucchini, Paprika und Petersilie. Die Familie schätzt die Gemeinschaft und das Zusammensein in der Natur.

„Hier lebe ich meine Kindheit weiter aus“, sagt Monika Brandel, die sich nur zu gern an die Sommerstage im Garten ihrer Großeltern erinnert, die wie viele andere Familien auch noch vor 50 Jahren Selbstversorger waren. „Ich arbeite gerne mit meinen Händen in der Erde“, sagt die Frau aus Bründersen, die sich darüber freut, dass sie mit relativ geringem Aufwand einen hohen Ertrag erzielt. „Säen, hacken und gießen, mehr ist es nicht.“

„Säen, hacken und gießen, mehr ist es nicht.“

Monika Brandel, Gärtnerin in Bründersen

Ebenfalls zehn Familien sind es, die seit dem Frühling an der Fredegasse bei Wolfhagen einen Garten bewirtschaften. Altersmäßig sei alles vertreten, von einem Jahr bis 70 Jahre, sagt Julia Falken, die das Land von ihrem Vater erbt und vor der Frage stand, was sie damit anfangen soll. Früher habe der Vater Getreide und Kartoffeln im Wechsel angebaut, auch habe sie gewünscht, dass der Boden sehr ertragreich sei. In einer WhatsApp-Gruppe wurden

erste Idee getauscht, irgendwann war klar: Es wird ein Garten, in dem Bio-Gemüse angebaut und geerntet wird. Was in Großstädten ein Trend sei, müsste auf dem Land doch auch funktionieren, sagt die 37-Jährige, die den Garten als landwirtschaftlichen Betrieb angemeldet hat und ebenfalls von den Mitgliedern eine Pacht erhebt. Auch sie musste nicht lange suchen nach Gleichgesinnten, sie alle kommen aus Wolfhagen. Die Gründe für ihre Beteiligung seien bei allen die gleichen: Entweder es fehlt ein Garten oder der vorhandene reicht nicht aus oder es ist die Gemeinschaft, die die Familien reizt. Und oft sei es beides, so Falken.

Die 900 Quadratmeter große Fläche haben die Freizeitgärtner unterteilt in Parzellen, die jede Familie für sich bewirtschaftet, und einen langen Streifen, auf dem für alle das Gleiche wächst, etwa Kartoffeln, Zwiebeln, Erbsen und Karotten. Der Vorteil: Mit einem Traktor können der Boden effizient gelockert und Pflanzlöcher vorbereitet werden. Die Familien



Neben Bohnen und Zwiebeln ernten die Freizeitgärtner von Kartoffeln über Rote Beete bis Zucchini alles, was das Herz begehrt. Mit beteiligt an der solidarischen Landwirtschaft sind unter anderem (von links) Hayt Ahmad, Sonja Burcan, Eva Lein, Alaa Ahmad, Elina, Norma Koch, Monika Brandel, Jonah Kamber, Thorsten Brandel und Dieter Engelhardt.

FOTOS: ANTIJE THON

schauen ein bis zwei Mal pro Woche im Garten vorbei. Sie hacken Unkraut, ernten Gemüse oder genießen für einen Moment die Ruhe. Was die Gärtner nicht sofort verwerten können, wird eingefroren oder verschenkt an Bekannte.

„Ich komme sehr gerne morgens hier her, wenn die Sonne aufgeht.“

Tina Wertz
Wolfhagen

„Ich komme sehr gerne morgens hier her, wenn die Sonne aufgeht“, sagt Tina Wertz. Die 37-Jährige ist Mutter von vier Kindern und glücklich, ihre Familie mit gesundem Gemüse in Bio-Qualität versorgen zu können. Wertvoll sei der Anbau von leckerem Gemüse vor allem für die Kinder, sagt Alexander Falken. Sie lernten, dass man für die Herstellung von Lebensmitteln arbeiten müsse. So entstehe eine wertschätzende Haltung gegenüber Ressourcen.



Dieter Engelhardt aus Bründersen hat sein Land zur Verfügung gestellt. Über das Dach eines selbst gezimmerten Unterstandes fängt er Regenwasser fürs Gießen auf.



Bauen in Wolfhagen gemeinschaftlich Gemüse an: Alina (von links), Nea, Tina Wertz mit Trude und Fritz, Clara, Julia Falken mit Jarle.



Tomaten anbinden: Norma Koch und Alaa Ahmad helfen sich bei der Arbeit im Garten in Bründersen auch mal gegenseitig.



HNA | ZUSTELLER

Wir suchen Sie!

HNA-Presssezusteller/in (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen idealen Nebenjob mit bezahltem Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Sie arbeiten selbstständig, beginnen frühmorgens vor der Haustür und haben danach noch den ganzen Tag vor sich.

Wenn Sie zuverlässig und mindestens 18 Jahre alt sind, gerne an der frischen Luft arbeiten und sich viel Bewegung wünschen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Jetzt informieren und bewerben:

☎ 0561 203-1282

🌐 www.hna-zusteller.de

Mit dem 11-Punkte-Plan zum Ziel

Was Paare beim Zusammenzug beachten sollten

Von doppelten Möbeln bis zu doppelten Verträgen: Wenn Paare zusammenziehen, sollten sie sich genau überlegen, wovon sie sich trennen können – mit dem 11-Punkte-Plan.

Sie haben Ihren Partner, Ihre Partnerin gefunden und entschieden, aus zwei Haushalten einen zu machen? Ist das gemeinsame Zuhause gefunden, gibt es vor dem Einzug einiges zu überlegen: Nicht nur Möbel und Hausrat sind meistens doppelt vorhanden, sondern auch Verträge - von Versicherungen über Energie bis Internet und Telefon. Unser Elf-Punkte-Plan hilft, zwei Haushalte reibungslos zusammenzubringen und zeigt Ihnen, wo Sparpotenzial besteht.

1. Checkliste erstellen

Sobald die Wohnungsfrage geklärt ist, machen Sie eine Checkliste. Sie tragen ein, was wann wie zu erledigen ist. Zum Beispiel Möbelwagen und Helfer organisieren. Außerdem ist vieles, zum Beispiel die Kündigung von Verträgen und die Adressänderung, mit Fristen verbunden, an die Sie sich halten müssen.

„Checklisten helfen, den Überblick zu behalten, damit nichts vergessen wird. Das nimmt Druck“, sagt Anna Follmann, Beraterin bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Was erledigt ist, wird abgehakt.

2. Freunde informieren

Wenn Sie es noch nicht getan haben, tun Sie es jetzt: Familie und Freunde informieren. Zum einen, weil sich dort die eine oder andere helfende Hand findet. Zum anderen hat Ihr Umfeld die Chance, sich an den Gedanken zu gewöhnen – wenn ältere Menschen zusammenziehen, fällt die Veränderung Kindern und Enkeln manchmal schwer. Vor allem, wenn damit die Aufgabe des Familienheims einhergeht.

3. Bestandsaufnahme und Planung des Inventars

Legen Sie mit Partner und Partnerin fest, welche Möbel und Gegenstände jeder ins neue Zuhause mitnimmt. Schränke, Tische, Sofa, Geschirr, Wäsche und Haushaltsgeräte sind meistens doppelt vorhanden. Fragen Sie im Familien- und Bekanntenkreis und bei Nachbarn, ob jemand Sachen übernehmen möchte. Auch Sozialkaufhäuser sind eine Adresse.

Eine Alternative ist der Verkauf über Internet und Flohmarkt. Das bringt zwar ein bisschen Geld in die Umzugskasse, kostet aber Zeit. Die ist in der Umzugsphase eher knapp. Follmann hat ausgerechnet: „Bei Beträgen unter zehn Euro ist der Aufwand zu hoch.“

4. Strom- und Gasverträge prüfen

Prüfen Sie, ob Sie die Verträge mit dem Strom- und Gasanbieter für die alten Wohnungen weiterführen können oder kündigen müssen. Vergessen Sie zu kündigen, laufen die Verträge womöglich weiter. Dann haben Sie unnötige Zusatzkosten.

In der Grundversorgung kommt man in der Regel



Glückliche Ankunft in den neuen vier Wänden: Wenn Paare zusammenziehen, kann eine Checkliste mit sämtlichen zu erledigenden Formalitäten helfen, den Überblick zu behalten.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMM

kurzfristig aus dem Vertrag raus - die Kündigungsfrist beträgt zwei Wochen. Bei Sondertarifen haben Verbraucherinnen und Verbraucher ein außerordentliches Kündigungsrecht mit einer Frist von sechs Wochen. In der Regel sind Versorger bei Haushaltszusammenführungen laut den Verbraucherzentralen NRW und Rheinland-Pfalz nämlich nicht in der Lage, den Vertrag am neuen Wohnort fortzuführen. Fragen Sie sicherheitshalber bei Ihrem Anbieter nach.

Kann ein Vertrag mit dem Versorger fortgesetzt werden, spart das eine Grundgebühr, weil sich die Zahl der Anschlüsse von zwei auf eins reduziert. Ohne Fortführung: Kümmern Sie sich um einen neuen Anbieter, damit sie rechtzeitig zum Einzug Strom haben.

5. Telefon- und Internetverträge checken

Überlegen Sie, ob Sie Ihre Telefon- und Internetanbieter zusammenführen wollen oder ein gemeinsamer neuer Vertrag infrage kommt. Eventuell gibt es Partneranträge zu günstigen Konditionen.

Blieben Sie bei einem oder beiden derzeitigen Anbietern, sollten diese an Ihrem neuen Wohnort die gleichen Leistungen erbringen können wie bisher. Voraussetzung ist, dass die Mitnahme der Anschlüsse möglich ist. Und: Der Internetanschluss in der Wohnung braucht so viel Übertragungskapazität, dass Sie problemlos zu zweit parallel im Netz unterwegs sein können. Planen Sie sowohl für Mitnahme als auch Anbieterwechsel ein paar Wochen Zeit ein.

6. Versicherungen auf dem Prüfstand

Stellen Sie sämtliche Versicherungen auf den Prüfstand. Am besten auch mit einer Checkliste. Aus dem Einzeltarif, etwa für Hausrat, Haftpflicht und Rechtsschutz, können Sie in einen Familientarif wechseln. Das geht ab zwei Personen und ist oft

günstiger. In der Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung wird dabei in der Regel der eine in den bestehenden Vertrag des anderen aufgenommen. Der zweite Vertrag wird gekündigt. Beim Hausrat wird die zweite Police mit der gemeinsamen Wohnung überflüssig.

In der Regel legen die Gesellschaften Ihnen keine Steine in den Weg, wenn Sie wegen des gemeinsamen Zuhause doppelte Verträge loswerden wollen. Wichtig zu wissen: Üblicherweise wird die Kündigung der neueren Police problemlos akzeptiert. Hintergrund ist das Versicherungsgesetz. Dort steht das Recht auf Beseitigung von Mehrfachversicherungen

Vermerken Sie auch die Art und Zahlungsweise der jeweiligen Versicherung in der Checkliste: Was bisher monatlich gezahlt wurde, sollte auf jährliche Zahlweise umgestellt werden. Das könne bis zu fünf Prozent Ersparnis pro Jahr bringen, sagt Follmann.

Achten Sie darauf, dass die Deckungssummen vor allem in der Haftpflicht ausreichen. In alten Verträgen liegen sie manchmal noch im einstelligen Millionenbereich. Heute sei mindestens zweistellig üblich, sagt Follmann. Das sollte genau so angepasst werden wie die Deckungssumme für den Hausrat.

7. Arbeitgeber und Behörden informieren

Über eine Adressänderung müssen Arbeitgeber und Behörden Bescheid wissen. Paare im Seniorenalter sollten daran denken, die Rentenversicherung zu informieren, Studenten an Hochschule und das zuständige Bafög-Amt. Damit die Behörden Zeit haben, die Änderungen einzuarbeiten, ist eine Frist von drei bis vier Wochen vorab hilfreich.

Bei der Post stellen Sie einen Nachsendeantrag für sechs oder zwölf Monate. Diesen gebührenpflichtigen Service, der dafür sorgt, dass

Post, die an Ihre alte Anschrift adressiert ist, auch künftig bei Ihnen ankommt, können Sie online buchen.

8. Rundfunkbeitragservice informieren

Die Gebühren für Fernsehen und Radio werden pro Wohnung erhoben. Wenn aus zweien eine wird, fällt auch nur einmal Rundfunkgebühr an. Das spart Geld - wenn denn der Beitragservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio informiert ist. Das geht online.

9. Beim Einwohnermeldeamt ummelden

Sie sind glücklich angekommen im gemeinsamen Zuhause? Dann sollten Sie jetzt die Ummeldung beim Einwohnermeldeamt vornehmen. Dafür gilt, wie bei jedem Umzug, eine Zwei-Wochen-Frist. Meistens müssen Sie dafür tatsächlich aufs Amt. Weil ohne Termin fast nichts geht, sollten Sie den schon reservieren, wenn das Umzugsdatum steht.

10. Aufgabenteilung vornehmen

Bisher hatte jeder sein eigenes Reich. Da konnte er oder sie tun, was er oder sie wollte. Jetzt heißt es, miteinander auszukommen. Um das ohne Stress hinzubekommen, sollten Sie schon vorher klären, wer welche Aufgaben übernimmt und was gemeinsam gemacht wird - vom Putzen über den Einkauf und zu erledigende Formalitäten bis hin zur Müllentsorgung. Außerdem ist es hilfreich festzulegen, wer wie viel zur Haushaltskasse beisteuert.

11. Zusammenführung von Konten überlegen

Überlegen Sie, ob Konten aufgelöst oder ein Gemeinschaftskonto eingerichtet werden soll. Für beides gibt es keine Fristen. Aufzulösende Konten sollten jedoch noch ein paar Monate bestehen bleiben, bis Arbeitgeber und andere Zahlstellen die neuen Daten wirklich übernommen haben.

Continental

Werk Korbach

Einladung

Wir laden unsere Pensionäre und Treuegeldempfänger zu einer

Kaffeetafel

in unser Betriebsrestaurant im Sozialgebäude für
Freitag, 06. September 2024, 14.00 Uhr
recht herzlich ein.

Standortleitung, Werkleitung CT und Betriebsrat

GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

- Goldschmuck • Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Gold- und Silbermünzen
- Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
- Silberbesteck (auch Auflage)
- Tafelsilber
- Zinn (nur mit Stempel)



**Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar**

**Mo.-Fr. 10.30-15 Uhr,
Sa. 10.30-13 Uhr**

☎ 0173 5762768

SOFORT BARGELD

Podologische Fachpraxis Nicole Schmidt | Bahnhofstr. 4 | 34369 Hofgeismar
Ihre Spezialisten für medizinische Fußbehandlung

Behandlung von:
▶ eingewachsene Nägel ohne OP
▶ Nagelpilzinfektion
▶ Hühneraugen/ Warzen
▶ Druckstellen
▶ und vielem mehr

Kassenleistung für:
▶ Diabetiker
▶ Neuropatiker
▶ Patienten mit Querschnittsyndrom

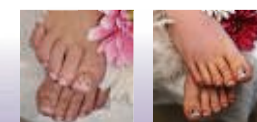
Wir finden für jedes Fußproblem eine Lösung!

Podologische
Fachpraxis
Nicole
Schmidt

Vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Termin unter

0 56 71-608 77 11

*Mrs. Schmidt's
Fußliebe*



in der Podologischen Fachpraxis Nicole Schmidt
Montag bis Mittwoch



*Wellness und Beauty für gesunde Füße
Für ein gutes Fußgefühl, das man sehen kann*

Trends für den Herbst

Fragen und Antworten: So finden Sie die passende Übergangsjacke

Trenchcoat oder Bomberjacke? Gemustert, unifarben, vielleicht sogar mit falschem Pelz? Übergangsjacken sind vielseitig. Doch welche trägt man jetzt im Herbst? Und wie kombiniert man sie?

Übergangsjacken – das klingt ein wenig, als ob die Stücke jedes Jahr nur einen kurzen Auftritt hätten. Dennoch gehören sie zu den wichtigsten Teilen im Kleiderschrank: Wenn der Sommer langsam in den Herbst übergeht, wärmen sie und können Outfits den letzten Schliff verleihen. Im Frühjahr lösen sie ihre dickeren Kolleginnen und Kollegen ab – und stimmen uns und unser Styling auf die warme Jahreszeit ein. Gute Gründe, sich die Jacken für den Übergang einmal genauer anzusehen.

Welche Übergangsjacken sind in diesem Herbst angesagt?

Rot und Grün dominieren der Modejournalistin und Styling-Expertin Stephanie Morcinek zufolge die Jackenmode in diesem Herbst. Außerdem: (Denim-)Blau. „Jeansjacken sind in allen Variationen angesagt und wurden in einer kurzen Daunen-Version sogar von Chanel veredelt“, so Morcinek.

Ebenfalls viel zu sehen sind Bikerjacken aus Leder. Schon letztes Jahr waren Oversized-Modelle angesagt, dieses Jahr dürfen sie wieder ein wenig



Kurz und knapp: Der Blouson bleibt im Trend. Hier ein Beispiel von hessnatur (Hose ca. 230 Euro, Jacke ca. 330 Euro, Loafer ca. 230 Euro).

FOTO: HESSNATUR/DPA-TMN

figurbetonter getragen werden. Prada schickte seine Models in eng geschnittenen Modellen über den Laufsteg. Bei Burberry gab es mittellange, taillierte Modelle zu sehen, während JW Anderson weiterhin auf den XL-Trend setzte.

Und das ist noch nicht alles: „Fake-Fur-Jacken im Stil der 70er-Jahre sind ebenfalls zurück und sorgen für coole Fashion-Momente“, sagt die Stilberaterin und Fashion-Stylelistin Astrid Rudolph. „Dabei setzen die Labels auf klassi-

sche Erdtöne wie Creme, Beige und Braun.“ Auch die seit Jahren angesagte Bomberjacke bleibt präsent – und hält dank Wattierung angenehm warm. Laut Stephanie Morcinek liegen zudem knieumspielende Mäntel mit Leopardmuster im Trend. Und die kurzen eher kastig geschnittenen Cabanjacken – in diesem Herbst mit Karomuster.

Und was ist mit dem Trenchcoat?

Der Trenchcoat ist ein echter Klassiker – und dieser

wird oft in seiner wohl bekanntesten Variante – knielang, beige und mit Knopfleiste – getragen. Die Designerinnen und Designer erfinden ihn aber von Saison zu Saison neu und ändern kleine Details. „Für den Herbst 2024 bedeutet das: Der Trench trägt jetzt Karomuster, hat einen gewellten Reißverschluss-Rand als Hingucker und darf gern bis zum Boden reichen“, sagt Stephanie Morcinek. Zudem kann er ruhig ein bis zwei Nummern größer getragen werden.

Doch nicht nur die XL-Länge ist angesagt. „Generell sieht man diese Saison entweder Hüftjacken oder ganz lange Mäntel“, so Astrid Rudolph. „Das gilt auch für den Trenchcoat, den es im Herbst auch als kurze Variante geben wird.“

Worauf kann man beim Kombinieren von Übergangsjacken achten?

Sinnvoll ist, mit Kontrasten zu spielen, vor allem bei den Proportionen. Sitzt die Jacke figurnah, darf es nach unten

hin weit werden: Ausladende Palazzo-Hosen oder Jeans liegen zurzeit im Trend und sind in dem Fall gute Styling-Partner.

Und vor allem bei Röcken und Kleidern gilt es, die Länge der Jacke oder des Mantels gut abzustimmen. „Hier ist eine Zwischenlänge wie beim Trenchcoat eher unvorteilhaft, daher würde ich kurze hüftlange Jacken zu Röcken kombinieren“, sagt Astrid Rudolph. „Bei Hosen muss man auf die Länge der Jacke nicht unbedingt achten, was das Styling unkomplizierter macht.“

Und was Muster und Farben angeht? „Bei Prints sollten Sie Hosen, Kleider oder Röcke dazu wählen, die eine Farbe des Musters aufgreifen – so wirkt es harmonischer“, rät Stephanie Morcinek. Wer einen Bruch erzeugen möchte, kann aber auch bewusst verschiedene Farben oder Muster kombinieren.

Wie sieht es in der Männermode aus?

Farblich wird es weniger bunt als bei den Frauen, Dunkelblau und Braun bestimmen die Kollektionen. „Männer trumpfen mit weit geschnittenen Blousons oder Bomberjacken auf, genauso wie mit dem Klassiker schlechthin, dem Trenchcoat, zum Beispiel in Moosgrün“, sagt Stephanie Morcinek. Lederjacken bekommen ein Style-Upgrade durch aufgesetzte Taschen. Farblich reicht die Palette von Schokoladenbraun bis Beige. tmn

Was Ihr Smartphone alles kann!

Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

In diesem Online-Kurs lernen Sie:

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter: levato.de/hna

oder Tel. 06131 9204746
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.

HNA
AKADEMIE
&
Levato

Preis:
39 €

Mehr als nur ein Zeitvertreib

Interview: Hobbys im Erwachsenenalter

Ob Schwimmen oder Inlineskaten - Hobbys können so vielfältig sein wie die Menschen, die sie betreiben. Doch manchen fehlt vermeintlich die Zeit. Warum sich ein Hobby trotzdem lohnen kann.

Die meisten Kinder haben eines – doch Erwachsene tun sich oft schwer damit, einem Hobby regelmäßig nachzugehen. Warum ist das so? Ulrich Reinhardt ist Freizeitforscher und wissenschaftlicher Leiter der BAT-Stiftung für Zukunftsfragen. Er erklärt im Interview, wie man als Erwachsener ein Hobby (wieder)findet und warum dabei „Probieren“ über „Studieren“ geht.

Warum sind Hobbys wichtig und wieso haben viele keins?

ULRICH REINHARDT: Hobbys sind eine Art Steckpferd und stellen einen Kontrast zum Alltag dar – nicht nur zur Arbeitswelt, sondern generell zu all den Dingen, die wir im Leben machen. Und da ist das Hobby dann eben „das kleine Stück vom Glück“ – so würde ich es mal nennen. Dieses üben wir einfach aus, weil wir Spaß und Freude daran haben, weil wir dadurch eine Befriedigung erfahren. Und es tut einfach gut, diesem Hobby nachzugehen.

Aber natürlich ist es nicht schlimm, wenn man kein Hobby hat und seine freie Zeit mit der Erholung verbringt und auf dem Sofa



Einfach loslegen: Hobbys tun nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen gut.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TM

chillt. Das ist völlig okay. Oftmals ist es auch eine Zeitfrage. Als Erwachsener haben Sie eine andere Zeitstruktur als Kinder oder Jugendliche: Wir sind eher eingebunden im Job, der Familie oder der Nachbarschaft.

Ein anderer Grund ist die zunehmende Optimierung unseres Lebens. Alles soll möglichst optimiert werden: unsere Arbeit, unser Körper, unsere Ernährung und auch unsere Freizeit. Da ist gefühlt kein Platz für ein Hobby.

Wie finde ich das passende Hobby – oder entdecke ein altes wieder?

ULRICH REINHARDT: Man hat verschiedene Möglichkeiten, ein Hobby als Erwachsener wiederzufinden. Das Erste, was ich empfehlen würde,

ist, mich zurückzuerinnern: Was hat mir früher eigentlich Spaß gemacht? Also was habe ich als Kind oder Jugendlichen in der Freizeit mit Freude und Leidenschaft gemacht. Und wenn es dann das Reiten oder das Musikin-

strument war, dann würde ich überlegen: Kann ich das nicht nochmal machen?

Natürlich ist es immer einfacher, wenn man Gleichgesinnte findet. Also sollte man sich vielleicht mit Freunden kurzschließen, vielleicht auch online gucken: Was wird in der Nähe angeboten? Wo kann ich mich einklinken? Und das dann einfach ausprobieren.

Ich glaube, wichtig ist, dass man sich selber nicht unter Druck setzt, wenn es keinen Spaß mehr macht und einen nicht mehr mit Freude erfüllt. Dann sollte man sich eher was anderes überlegen, was man dann als Hobby ausprobieren.

Letztendlich gilt: Probieren geht über Studieren. Also man probiert es einfach aus und wenn es guttut, bleibt man dabei und wenn es einem nicht guttut, dann lässt man es.

Haben Sie ein Hobby?

ULRICH REINHARDT: Ich spiele total gerne Flipper, weil es zweckfrei ist und ich im Keller dann einfach für eine halbe Stunde flippeln kann und es mir dabei gut geht. Und ich weiß, dass es sinnfrei ist, dass es zweckfrei ist. Aber es macht mir einfach Spaß.

Übrigens ist das Hauptmerkmal eines Hobbys immer, dass es zweckfrei ist. Also nicht: Sie wollen kochen für die Familie oder Sie wollen Ihre Wohnung aufräumen, damit es wieder ordentlich aussieht. Das wäre kein Hobby. Es muss immer dieses Zweckfreie dabei sein. tmn

Stellenangebote

Verkauf

Immobilienankauf

HNA | ZUSTELLER

Pressezusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir in

- Bad Emstal-Sand
- Hofgeismar-Hombressen
- Zierenberg-Burghasungen

(jeweils Teilbezirke als Stammzusteller)

Jeweils zur Festeinstellung. Mindestalter 18 Jahre.

Jetzt informieren und bewerben!

VTS Nord GmbH
Vertrieb für Hofgeismar/Wolfhagen
Tel. 0561 203-3370 | WhatsApp 0151 61666277
vts-hofgeismar@hna.de www.hna-zusteller.de

Keine Kohle?

„Im Studium ist das Geld häufig knapp. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller finanziere ich meinen Semesterbeitrag!“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **Bad Emstal**
Merxhausen
Sand
- **Bad Karlshafen**
Stadt
- **Grebenstein**
Stadt
- **Habichtswald**
Dörnberg
Ehlen
- **Hofgeismar**
Kelze
Stadt
- **Immenhausen**
Stadt
- **Naumburg**
Elbenberg
Heimarshausen
Stadt
- **Trendelburg**
Deisel
Eberschütz
Gottsbüren
Stammen
- **Wesertal**
Gieselwerder
- **Wolfhagen**
Niederelsungen
Stadt
Wenigenhasungen
- **Zierenberg**
Stadt

Bewerben Sie sich jetzt:

☎ Tel. 0561 203-1175
 📞 WhatsApp: 0151 61666277
 🌐 www.hna-zusteller.de



Größer - noch günstiger - schöner!
...hin zu...

Kimm!

NEUE:
 Wäschetrockner ab € 129,-
 Waschmaschinen ab € 199,-
 Geschirrspüler ab € 199,-
 Einbaueherd mit Cr.-Feld € 299,-

Philippstraße 23
 Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
 34127 Kassel · Telefon 8 70 03 96
www.hinzu-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
 Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
 Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.

money point

Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:
 Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,
 34379 Calden, Telefon 05674 8234317

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
 Telefon 0173 2650986

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Telefon 05544 912031

Verkaufen Sie Ihre Immobilie zum Bestpreis 06625 1820
Immobilien-Sofortkauf.de

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Baumarkt

1A-Buchenbrennholz, trocken und ofenfertig, ab 90 €.
www.brennholzfahrer.de · Tel. 0172 - 5 21 11 21

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz
 Tel. 05684 931670

Brennholz Buche Eiche 79 € SRM
 30 cm, 5 SRM 440 € o. 10 SRM 790 €
 50 km KS m. Lief. Tel. 0176 62681914

Bekanntschaffen

Ilona, 65 J., mit schulterlg. Haaren u. Top-Figur, habe viel Sinn für Haus, Küche, Garten u. das einfache Schöne im Leben. Aber es macht doch nichts Freude so alleine. Ich möchte Sie glücklich machen u. würde auch zu Ihnen ziehen. Freue mich sehr von Ihnen zu hören, herzl. Grüße. PV Tel. 01520-8293309

Christa, 72J., hübsche, gepflegte Witwe. Kochen u. Backen sind meine Lieblingsbeschäftigungen, durch mein Auto bin ich flexibel u. würde Sie gerne besuchen oder Sie kommen zu mir. Wenn Sie auch des Alleinseins müde sind, rufen Sie ü. PV an, auf Sie wartet eine liebe u. umgängliche Frau. Tel. 0162-7939564

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

suche. finde. Job.
www.localjob.de

Unsere aktuelle Kollektion



Entdecken Sie unsere Angebote
und lassen Sie sich immer wieder
neu inspirieren.



11,90 €
für Abonnenten

HNA Filzkorb Sparkombi

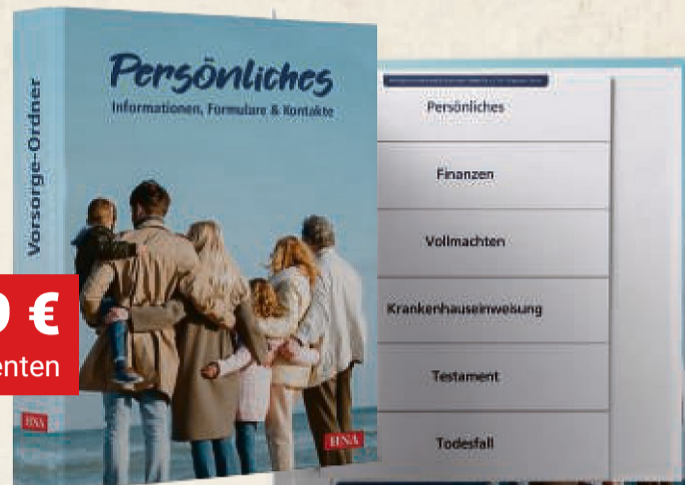
Der HNA-Filzkorb hat die optimale Größe beim Frühstück für Brötchen oder für Obst und Gemüse. Auch einsetzbar im Wohnzimmer, im Bad oder am Arbeitsplatz.
Groß und Klein im Set:
Großer Filzkorb: ø 30 cm x Höhe 14 cm
Kleiner Filzkorb: ø 20 cm x Höhe 14 cm
13,90 € für Nichtabonnenten



11,90 €
für Abonnenten

HNA Filztaschen Sparkombi

Ob für den Einkauf, den Transport des Leerguts oder zum Aufbewahren – die graue HNA Filztasche in Groß und Klein im Set.
Große Tasche:
B 35 x H 30 x T 25 cm
Kleine Tasche:
B 25 x H 21 x T 11 cm
13,90 € für Nichtabonnenten



19,99 €
für Abonnenten

HNA Vorsorge-Ordner

Was passiert, wenn etwas Unerwartetes geschieht? Der HNA Vorsorge-Ordner wird Sie bei der Regelung Ihrer Angelegenheiten und Wünsche begleiten. Füllen Sie dafür einfach Ihren Vorsorge-Ordner aus und regeln Sie Ihre Vorsorge auf einen Schlag – mit dem guten Gefühl, an alles gedacht zu haben.
24,99 € für Nichtabonnenten



5,90 €
für Abonnenten

HNA Mundart-Memo

Finden Sie die passenden Wortpaare, testen Sie Ihre Mundart-Kenntnisse und lernen Sie spielerisch neue Begriffe dazu.
30 Karten (15 Wortpaare), für 2 – 6 Spieler,
Maße: 7,5 x 7,5 x 4,5 cm
7,90 € für Nichtabonnenten



Erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen und unter shop.hna.de (solange der Vorrat reicht).

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten, die Sie im Shop einsehen können.